

Verordnung über Abfallgebühren ¹⁾

Vom 11. Mai 1993 (Stand 1. Januar 2013)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,

gestützt auf das Umweltschutzgesetz Basel-Stadt vom 13. März 1993 ²⁾ und das Gesetz über die Verwaltungsgebühren vom 9. März 1972 ^{3), 4)}

beschliesst:

I. Gebühren für die Kehrichtabfuhr der Stadt Basel**1. Sackgebühren****§ 1.**

¹⁾ Für die Beseitigung nicht verwertbarer Siedlungsabfälle gelangen in der Stadt Basel gebührenpflichtige Abfallsäcke zum Einsatz. ⁵⁾

²⁾ Es werden folgende Gebühren erhoben (einschliesslich Herstellungs- und Vertriebskosten sowie Mehrwertsteuer): ⁶⁾

Sackinhalt	Gebühr pro Sack
17 Liter	CHF 1.20
35 Liter	CHF 2.30
60 Liter	CHF 3.30

³⁾ Das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt legt die Wiederverkäuferrabatte fest. ⁷⁾

¹⁾ Infolge Regierungs- und Verwaltungsreform RV09 sind etliche Zuständigkeiten innerhalb der kantonalen Verwaltung geändert worden. Mit der Zuständigkeitsverordnung vom 9. 12. 2008, § 3 Ziff. 95 (wirksam seit 1. 1. 2009, publiziert am 18. 3. 2009, SG [153.110](#)) ist die vorliegende Verordnung an die damals neuen Zuständigkeitsregelungen angepasst worden (betr. §§ 1 Abs. 3; 2 Abs. 2; 3 Abs. 2; 5; 7 Abs. 2).

²⁾ SG [780.100](#).

³⁾ SG [153.800](#).

⁴⁾ Ingress in der Fassung des RRB vom 30. 11. 1993 (wirksam seit 1. 1. 1994).

⁵⁾ § 1 Abs. 1 in der Fassung des RRB vom 10. 8. 2004 (wirksam seit 22. 8. 2004).

⁶⁾ § 1 Abs. 2 in der Fassung des RRB vom 25. 11. 2008 (wirksam seit 1. 12. 2008, publiziert am 13. 12. 2008).

⁷⁾ § 1 Abs. 3 in der Fassung des RRB vom 10. 8. 2004 (wirksam seit 22. 8. 2004).

2. Container

§ 2.

¹ Für die Entsorgung der Abfälle in Containern sind Gebühren für die Übergabe der Abfälle an die Kehrichtverwertungsanlage (KVA) Basel zu entrichten. Es gilt die Tarifstufe III gemäss § 2 des Gebührentarifs der IWB Industrielle Werke Basel betreffend die Entgegennahme von Abfällen zur Verbrennung in der Kehrichtverwertungsanlage (KVA). ⁸⁾

² Die Gebühren für die Sammlung von Abfällen in Containern werden in Form folgender Zuschläge zu den Gebühren gemäss Abs. 1 entrichtet: ⁹⁾

Containerinhalt	Zuschlag der Sammlung (exkl. MWSt.)
140 l	CHF 5
240 l	CHF 6
350 l / 400 l	CHF 9
600 l	CHF 13
800 l	CHF 15

Die Gebühren für die Sammlung können vom Tiefbauamt dem Index des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbandes (ASTAG) angepasst werden.

³ Die Gebühren für die Beseitigung von Abfällen in Containern mit deutlich geringerem Abfuhraufwand pro Behälter (z.B. mehrere Behälter zur Bereitstellung) können vom Tiefbauamt entsprechend dem Minderaufwand reduziert werden. ¹⁰⁾

3. Sperrgut und Asche ¹¹⁾

§ 3.

¹ Die Gebühren für brennbares Sperrgut sind in Form von Sperrgutvignetten zu entrichten: 1 Vignette à CHF 4.50 pro 10 kg. Vorbehalten bleibt die Bezahlung mit Containergebühren nach § 2. ¹²⁾

² Die Gebühren für Asche und Schlacke in Eimern sind in Form von Sperrgutvignetten zu entrichten: 1 Vignette à CHF 4.50 pro Eimer (max. 35 l). ¹³⁾

⁸⁾ § 2 Abs. 1 in der Fassung des RRB vom 3. 7. 2012 (wirksam seit 1. 1. 2013).
⁹⁾ § 2 Abs. 2 in der Fassung des RRB vom 10. 3. 2009 (wirksam seit 15. 3. 2009).
¹⁰⁾ § 2 Abs. 3 in der Fassung des RRB vom 10. 3. 2009 (wirksam seit 15. 3. 2009).
¹¹⁾ § 3 Titel in der Fassung des RRB vom 16. 11. 2010 (wirksam seit 1. 1. 2011).
¹²⁾ § 3 Abs. 1 in der Fassung des RRB vom 16. 11. 2010 (wirksam seit 1. 1. 2011).
¹³⁾ § 3 Abs. 2 in der Fassung des RRB vom 16. 11. 2010 (wirksam seit 1. 1. 2011).

³ Grössere Mengen können nach Gewicht entsorgt werden. Dafür gilt die Tarifstufe III gemäss § 2 des Gebührentarifs der IWB Industrielle Werke Basel betreffend die Entgegennahme von Abfällen zur Verbrennung in der Kehrrechtverwertungsanlage (KVA) zuzüglich des Aufwands für Sammlung und Transport.¹⁴⁾

⁴ Das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt kann pro Haushalt und Jahr bis zu zwei Gratis-Sperrgutvignetten abgeben.¹⁵⁾

II. Gebühren für die Grünabfuhr der Stadt Basel

§ 4.¹⁶⁾

¹

Die Gebühren für die Abfuhr kompostierbarer Abfälle sind in Form folgender Grünabfuhrstreifen zu entrichten, soweit sie nicht nach Gewicht nach § 2 Abs. 1 und 2¹⁷⁾ eintrichtet werden:

a) Bereitstellung in Bündeln oder offenen Behältern	Masse und Inhalt	Grünabfuhrvignetten à CHF 3
	bis 200 × 50 cm oder 60 l	1
	bis 200 × 100 cm oder 120 l	2
b) Bereitstellung in Containern	Containerinhalt	Grünabfuhrvignetten à CHF 14
	bis 350 l	1
	bis 600 l	2
	bis 800 l	3

§ 5.¹⁸⁾

¹ Das Amt für Umwelt und Energie kann für die Bezahlung der Entsorgung in bar oder auf Rechnung eine Bearbeitungsgebühr von CHF 5 einfordern. Bei grösseren Aufwendungen kann diese Gebühr verdoppelt werden.

¹⁴⁾ § 3 Abs. 3 in der Fassung des RRB vom 3. 7. 2012 (wirksam seit 1. 1. 2013).

¹⁵⁾ § 3 Abs. 4 in der Fassung des RRB vom 16. 11. 2010 (wirksam seit 1. 1. 2011).

¹⁶⁾ § 4 in der Fassung des RRB vom 25. 11. 2008 (wirksam seit 1. 12. 2008, publiziert am 13. 12. 2008).

¹⁷⁾ § 4 Einleitungssatz: Verweis redaktionell berichtigt.

¹⁸⁾ § 5 eingefügt durch RRB vom 15. 12. 1998 (wirksam seit 1. 1. 1999); dadurch wurde der bisherige § 5 zu § 6.

III. Gebühren der Kehrrichtverbrennungsanlagen

§ 6.¹⁹⁾

§ 6a.²⁰⁾

§ 6b.²¹⁾

§ 6c.²²⁾

§ 6d.²³⁾

IV. Gebühr bei Widerhandlungen²⁴⁾

§ 7.²⁵⁾

¹ Die Gebühr für die Ermittlung des Verursachers und die Entsorgung nicht ordnungsgemäss bereitgestellten Abfalls beträgt CHF 200.

² Die Gebühr für Beanstandungen, Mahnungen oder Verwarnungen an Verursacher von unzeitig bereitgestellten Abfallsäcken und Containern beträgt CHF 100.

³ Das Amt für Umwelt und Energie kann in begründeten Fällen die Gebühr reduzieren.

V. Mahngebühren²⁶⁾

§ 8.²⁷⁾

¹ Die Zahlungsfrist von Gebühren beträgt 30 Tage.

¹⁹⁾ § 6 (früher § 5. Siehe auch die Fussnote zu § 5) aufgehoben durch RRB vom 3. 7. 2012 (wirksam seit 1. 1. 2013).

²⁰⁾ § 6a (eingefügt durch RRB vom 6. 7. 2004) aufgehoben durch RRB vom 3. 7. 2012 (wirksam seit 1. 1. 2013).

²¹⁾ § 6b (eingefügt durch RRB vom 6. 7. 2004) aufgehoben durch RRB vom 3. 7. 2012 (wirksam seit 1. 1. 2013).

²²⁾ § 6c (eingefügt durch RRB vom 29. 11. 2005) aufgehoben durch RRB vom 3. 7. 2012 (wirksam seit 1. 1. 2013).

²³⁾ § 6d (eingefügt durch RRB vom 26. 8. 2008) aufgehoben durch RRB vom 3. 7. 2012 (wirksam seit 1. 1. 2013).

²⁴⁾ Abschn. IV beigefügt durch RRB vom 30. 11. 1993 (wirksam seit 1. 1. 1994).

²⁵⁾ § 7 beigefügt durch RRB vom 15. 12. 1998 (wirksam seit 1. 1. 1999); Abs. 2 eingefügt durch RRB vom 24. 8. 2010 (wirksam seit 1. 10. 2010); dadurch wurde der bisherige Abs. 2 zu Abs. 3.

²⁶⁾ Abschn. V mit § 8 eingefügt durch RRB vom 5. 8. 2003 (wirksam seit 10. 8. 2003);

²⁷⁾ § 8 in der Fassung des RRB vom 5. 12. 2006 (wirksam seit 14. 12. 2006).

² Nach Ablauf der Zahlungsfrist kann ein Verzugszins von 5% erhoben werden.

³ Für nicht rechtzeitig bezahlte Gebühren können Mahngebühren und Umtriebsgebühren für Inkassomassnahmen erhoben werden.

Diese betragen:

- | | | |
|----|--------------------------------------|-----------|
| a) | erste Mahnung | gratis |
| b) | Mahngebühren ab zweiter Mahnung | je CHF 40 |
| c) | Umtriebsgebühr für Inkassomassnahmen | CHF 50 |

⁴ Vorbehalten bleibt die Einforderung weiterer Gebühren im Zusammenhang mit Betreibungsverfahren.

Diese Verordnung ist zu publizieren; sie wird am 1. Juli 1993 wirksam.